

Licht, Sonne, Morgenstern, Schein, Glanz und Strahlen; ewiger Morgen, Tag Gottes/Christi/des Heils/der Ewigkeit

in den Morgen- und Abendliedern des Reformierten Gesangbuches

von Pfr. Paul Kohler, Pratteln

(kursiv = auf Gott und Christus bezogen)

Morgenlieder

- 556, 1 Schon zieht heraus des Tages Licht
2 Lass unsrer Augen hellen Schein durch Böses nicht verdunkelt sein.
- 557, 2 Drum steht der Himmel Lichte voll
3 So hat der Leib der Augen Licht
4 *O Gott, du schöner Morgenstern...: Zünd deine Lichte in uns an*
5 *Treib aus, o Licht, alle Finsternis*
6 zu wandeln als am lichten Tag
- 558, 1 *Du Glanz aus Gottes Herrlichkeiten, du bist das Licht und bist sein Quell,
vom Vater her vor allen Zeiten, du Tag, du machst den Tag uns hell.*
2 *Brich an, du bist die wahre Sonne, leucht uns mit deinem Himmelschein*
4 *Lass hell den Tag vorüber gehen*
5 *O Morgenglanz, o ewges Leben, brich strahlend dir die volle Bahn*
- 560, 1 *Du höchstes Licht, du ewger Schein, du Gott und treuer Herr mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgeht und leuchtet schön, gleich früh und spät.*
2 *Jesus Christ...mit seiner Lehr hell scheint und leucht'*
3 *Er ist das Licht der ganzen Welt, das jedem klar vor Augen stellt
den hellen, schönen, lichten Tag, an dem er selig werden mag.*
4 *Den Tag, Herr, deines lieben Sohns, lass stetig leuchten über uns*
5 *in dessen Herzen hell aufgeht der Tag des Heils, die Gnadenzeit*
6 *die Werk des Lichtes scheinen klar*
7 *Zuletzt hilf uns zur heiligen Stadt, die weder Nächst noch Tage hat,
da du, Gott, strahlst voll Herrlichkeit, du schönstes Licht in Ewigkeit.*
8 *O Sonn der Gnad ohn Niedergang*
- 562, 1 Die helle Sonn leucht' jetzt herfür
- 565, 1 Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne
- 566, 1 Gott...der es Tag und Nacht lässt werden, Sonn und Mond uns scheinen heisst
4 *wenn nun dein grosser Tag uns erscheint und dein Gericht*
- 568, 3 „Du sollst die Sonne schauen.“
4 Dein Wort, das ist geschehen; ich kann das Licht noch sehen.
- 571, 1 Die güldne Sonne... bringt... mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes...Licht

- 4 *so lässt er aufgehen über uns seiner Barmherzigkeit Schein.*
 10 *nach Meeresbrausen und Windessausen leuchtet der Sonne erwünschtes Gesicht.*
- 572, 1 *Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte,*
schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte
 5 *Leucht uns selbst in jener Welt, du verklärte Gnadensonne*
- 573, 1 *Wann sich die Sonn erhebet, die dieses Rund belebet, so grüss ich dich, mein Licht.*
 2 *Die Sonne, Mond und Sterne*
 6 *dein holdes Angesichte erleuchte und entzünde mich.*
- 574, 1 *dass ich mit seinem Worte begrüß das neue Licht*
 5 *Er will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht*
Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag.
- 575, 1 *durch die das Licht zur Erde fällt*
 2 *das ist der liebe Morgenstern, der gleicht Christus, unserm Herrn,*
der kündet, dass zu End die Nacht, dass bald die güldne Sonne lacht.
 3 *Wir wenden unser Angesicht so gern zu diesem klaren Licht*
und falten unsre Hände dann: Du ewger Morgen, brich bald an.
 4 *Brich an, du Tag der Ewigkeit.*
- 577, 1 *Die liebe Sonne leucht' und lacht*
 2 *Wir wolln uns wie das liebe Licht... dem Lebenstage schenken*
Wir sollen Gottes Strahlen sein
- 578 K *Ein heller Morgen ohne Sorgen...; des Schöpfers Macht hat Licht gebracht.*
- 580, 1 *lass den hellen Tag herein.*
- 581, 1 *Die Sonne, dein Licht, ergreift unser Haus, drauf Wärme und Tröstung zu legen.*

Abendlieder

In einigen Abendliedern wird (vor allem in den ersten Strophen) auf das verlöschende Licht und die untergehende Sonne Bezug genommen, während das wahre Licht, die andere Sonne wichtig werden:

- 587, 1 *Bevor des Tages Licht vergeht*
- 588, 1 *Christus, du bist uns Licht und Tag, vor dir die Nacht nicht bleiben mag;*
Glanz, der aus Gottes Glanze bricht, du kündest uns das wahre Licht.
- 590, 1 *Hinunter ist der Sonne Schein*
Leucht uns, Herr Christ, du wahres Licht

- 594, 2 Wo bist Du, Sonne, blieben?
Fahr hin; ein andre Sonne, mein Jesus ..., gar hell in meinem Herzen scheint.
- 596, 1 *Jesus ..., o Seelenlicht, der Sünden Nacht vertreibe;*
geh auf in mir, Glanz der Gerechtigkeit; erleuchte mich
4 *O Lebenssonn, erquicke meinen Sinn.*
- 600, 2 Es weinen viel Augen wohl jegliche Nacht, bis morgens die Sonne erwacht.
- 603, 3 In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!
- 605, 4 Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben den Menschen überm Meer das Licht
5 *Dein Reich besteht und wächst, bis allen dein grosser, neuer Tag gehört.*
- 606, 1-4 Bevor die Sonne sinkt, will ich...
- 607, 3 *Bleib, o Herr, mit uns in der Zeit, bis einst dein Tag die Welt erneut.*
- 608, 1 Nun trägt der Abendwind den Tag mit seiner Last von Licht und Schatten
3 Sieh nun den Tag – wie schnell verweht! Wo ist das Licht, wo sind die Schatten?
- 616, 2 *Vater, sende Mut den Schwachen, Licht in jedes dunkle Herz*
- 622, 10 *soll hell vor mir erstehen, was du, als ich den Weg nicht sah, zu meinem Heil
ersehen.*